

4. April. Verlag von **Breitkopf & Härtel** in **Leipzig** (erner:

Einzeichnungs-No.

39443. Grenzbach, E., Sechs Clavierstücke zu 4 Händen im Umfange von 5 Tönen für Anfänger. Op. 12. 4. Sammlung. Hft. 7. 8. à 25 N^g
 44. Wagner, Rich., Vorspiel (Ouvverture) zu der Oper Lohengrin. Orchesterstimmen 1. # 17½ N^g

15. April. Verlag von **B. Schott's Söhne** in **Mainz**.

45. Beyer, Ferd., Vaterlandslieder (Chants patriotiques). No. 23. 28. Für Pianoforte zu 4 Händen. à 27 kr.
 46. Concone, J., Valse brillante en octaves pour Piano. Op. 33. 36 kr.
 47. — Les Castagnettes. Rondo espagnol pour Piano. Op. 34. 45 kr.
 48. — 24 Préludes brillants dans tous les tons majeurs et mineurs doigtés pour les petites mains. Op. 37. 1 fl. 12 kr.
 49. — 6 Etudes élémentaires et 10 petites pièces caractéristiques pour Piano extraites de la méthode. Op. 47 bis. 1 fl. 21 kr.
 50. Cramer, H., Potpourris sur des motifs d'Opéras favoris pour Piano. No. 165. 54 kr.
 51. Croisez, A., Le Rhythme et l'Expression. 25 Etudes non difficiles pour Piano. Op. 65. 2 fl. 42 kr.
 52. — Fleurs de Mai. 6 morceaux de genre pour Piano. No. 4. 5. 6. à 45 kr.
 53. Duvernoy, J. B., La Flûte enchantée de Mozart. Fantaisie pour Piano. Op. 277. 54 kr.
 54. Franck, A., La Gazza ladra de Rossini. Fantaisie pour Violoncelle avec accompagnement de Piano. Op. 38. 1 fl. 48 kr.
 55. Grégoir, J., et F. Servais, Preciosa de C. M. de Weber. Duo pour Piano et Violoncelle. 1 fl. 48 kr.
 56. Hess, J. Ch., Ave Maria de F. Schubert pour Piano. 45 kr.
 57. — Colibri-Polka pour les petites mains pour Piano. 18 kr.
 58. Kéler-Béla, Saison-Eröffnungs-Marsch für Piano. Op. 78. 18 kr.

15. April. Verlag von **B. Schott's Söhne** in **Mainz** (erner:

Einzeichnungs-No.

39459. Ketterer, E., La Chatelaine. Valse de salon pour Piano à 4 mains. Op. 90. 1 fl. 12 kr.
 60. — et A. Durand, La Traviata de G. Verdi. Trio pour Piano, Violon et Orgue-Mélodium. Op. 188. 1 fl. 48 kr.
 61. Lachner, V., 42 Variationen über die Cdur-Tonleiter für Pianoforte. Abtheilung 1. 2. à 1 fl. 12 kr.
 62. Lefébure-Wély, Air d'Eglise du célèbre chanteur Stradella pour Piano et Violon solo ou Violoncelle avec Orgue ad lib. Transcription pour Piano à quatre mains. 54 kr.
 63. Léonard, H., 5. Concerto pour le Violon avec acc. d'Orchestre (de Quatuor) ou de Piano. Op. 28. Arrangement avec Piano. 2 fl. 42 kr.
 64. Neldy, A. B., Une larme! Romance sans paroles. Op. 28. 45 kr.
 65. — Jeunesse et Bonheur. Allegretto sentimentale. Op. 31. 54 kr.
 66. Reichardt, Alex., Oh! belle étoile! Oh! doux regard! (Ich kenn' ein Auge das so mild.) Mélodie pour voix d'Alto ou Bariton avec accompagnement de Piano. 27 kr.
 67. Reichardt, Gust., Zur Erinnerung an Bad Gleisweiler „Dort im schönen Pfälzerlande“ für 1 Singstimme mit Pianofortebegleitung. Op. 25. 36 kr.
 68. Rummel, J., Echos de l'opéra. Fantaisies sur des motifs favoris pour Piano. 2. Collection. No. 3. 54 kr.
 69. Smith, Sydney, Harmonies du soir pour Piano. Op. 54. 1 fl.
 70. — Norma, de Bellini. Fantaisie brillante. Op. 58. 1 fl. 12 kr.
 71. Trutschel, A., Doux Poèmes élégiaques pour l'Orgue-Mélodium. Op. 28. 1. 2. Suite. à 54 kr.
 72. Wagner, B., Trois Impressions brésiliennes. Op. 38. No. 1. 45 kr. No. 2. 36 kr. No. 3. 54 kr.
 73. Wallerstein, A., Polka de Düsseldorf (Künstler-Polka) pour Piano. Op. 197. 27 kr.
 74. Zedler, A., Joyeux moments. Op. 23. No. 1. Polka gracieuse. No. 2. Galop de bravoure. à 27 kr.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[10574.] Kiel, den 1. Mai 1867.
 Vermittelt dieser Zeilen erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich am heutigen Tage von dem unter der Firma: „Akademische Buchhandlung“ seit dem 1. Januar 1846 geführten Geschäft den Theil, der das Sortiments-Geschäft umfasst, ohne Activa und Passiva an Herrn Ernst Siegfried Mittler Vater in Berlin käuflich überlassen habe. Laut der nachstehenden Mittheilung des jetzigen Inhabers wird derselbe das Sortiments-Geschäft unter der Firma:

Universitäts-Buchhandlung

weiter führen; meine dem Buchhandel gegenüber bisher geführte Firma: Akademische Buchhandlung erlischt dagegen mit dem heutigen Tage.

Die bis Ende 1866 sich ergebenden Saldi werden in der nahe bevorstehenden Ostermesse von mir berichtet, etwaige Differenzen im Laufe des Sommers, resp. zur Michaelismesse ausgeglichen werden. Mit Ihrer gültigen Erlaubniss übernimmt dagegen Herr Mittler alle an die Akademische Buchhandlung in Rechnung 1867 gemachten Sendungen, des-

gleichen die Disponenden der Leipziger Ostermesse 1867.

Der bisherige Verlag der Akademischen Buchhandlung, sowie das Antiquariats-Geschäft verbleiben mein Eigenthum und für diese beiden Geschäftszweige werde ich künftig

G. von Maack's Verlag und Antiquarium in Kiel

firmiren. Mit ganz besonderer Vorliebe beabsichtige ich mich dem Antiquariat zuzuwenden und erlaube mir zu dem Zweck die ergebene Bitte an Sie zu richten, mich durch gefällige Zusendung von 10—15 Antiquar- und Auctions-Katalogen, Circularen, Anzeigen von Preisherabsetzungen etc. in meinem Bestreben freundlichst unterstützen zu wollen.

Herr Carl Friedr. Fleischer in Leipzig, dem ich mich gedrungen fühle für die langjährige sorgsame Wahrnehmung meiner Interessen hier meinen wärmsten Dank auszusprechen, wird auch in Zukunft meine Commissionen besorgen.

Hochachtungsvoll
 ergebenst
 Christian Gustav Leopold von Maack.

Berlin, den 1. Mai 1867.
 Aus Vorstehendem belieben Sie zu ersehen, dass ich die Sortiments-Buchhandlung des

Herrn von Maack in Kiel am heutigen Tage übernommen habe, und werde ich solche unter der Firma:

Universitäts-Buchhandlung (Ernst Siegfried Mittler)

fortführen.

Die Leitung derselben habe ich meinem zweiten Enkel-Sohn Paul Toeche übertragen, dessen Unterschrift Sie als die meinige ansehen wollen.

Die Commission für Leipzig hat mein Neffe,

Herr Anton Vogel (Firma: J. G. Mittler), für Berlin

Herr Wilhelm Hertz (Firma: Besser'sche Buchhandlung)

die Güte gehabt zu übernehmen.

Mein Enkel-Sohn Paul Toeche, den ich Ihrer collegialischen Freundschaft empfehle, wird sich bemühen, den guten Ruf des Geschäfts zu erhalten, und können Sie demselben unter meiner Garantie volles Vertrauen schenken, um welches ich Sie ergebenst bitte.

Hochachtungsvoll ergebenst
 Ernst Siegfried Mittler, Vater.

Paul Toeche wird zeichnen:
 Universitäts-Buchhandlung
 (E. S. Mittler).